

Kurzfassung des Ergebnisprotokolls zum 4. Treffen der Plattform Endokrine Stoffe

18. Oktober 2017, 9:00- 13:00 Uhr

Umweltbundesamt, Ingen-Housz-Gasse 3/Erdgeschoß, 1090 Wien



ÖSTERREICH 1

umweltbundesamt[®]



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITERES
ÖSTERREICH

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

ifg
MINISTERIUM
FRAUEN
GESUNDHEIT



BOREALIS
Keep Discovering

Folgende Organisationen haben am 4. Treffen der Plattform Endokrine Stoffe teilgenommen:

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)
Bundesministerium für Arbeit- Soziales und Konsumentenschutz (BMASK)
Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF)
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)
Fachverband der Chemischen Industrie Österreich (FCIO)
Gesellschaft österreichischer Chemiker
Plastics Europe
Toxikologische Gesellschaft
Umweltberatung Wien
Umweltbundesamt
Verein für Konsumenteninformation (VKI)
Wiener Umwelthanwaltschaft

Programm und Ergebnisse:

Begrüßung

Mag. Silvia Benda-Kahri

Was gibt es Neues?

Es folgen zwei Präsentationen zu den aktuellen Entwicklungen auf der europäischen Ebene:

Wissenschaftliche Kriterien zur Identifizierung Endokriner Disruptoren – Aktuelle Entwicklungen im PSM- Bereich

Dr. Bettina Hrdina-Zödl (AGES)

Aktuelle Entwicklungen zu ED in REACH

Mag. Simone Mühlegger (Umweltbundesamt)

Rückblick auf einen Workshop

„Setting priorities for further development and validation of test methods and testing approaches for evaluating EDs“ 30. Mai bis 1. Juni 2017; Brüssel

Dr. Maria Uhl (Umweltbundesamt)

Weitere Informationen

Frau Stark berichtet, dass zwei Handelsketten bereits begonnen habe Produkte ihrer Eigenmarken mit der Info „Frei von hormonwirksamen Stoffen“ zu versehen.

Kaffee-Pause

Zukünftiger Abstimmungsmodus

Diskussion und Beschluss eines Abstimmungsmodus zu einzelnen prioritären Maßnahmen.

- Entscheidungen der Gruppe zu einzelnen prioritären Maßnahmen erfolgen einstimmig. In ausgewählten Fällen, z.B. wenn eine rasche Entscheidung notwendig ist, können Abstimmungen auch elektronisch erfolgen.
- Es wird nur zu Themen während eines Plattformtreffens entschieden, die bereits vor dem jeweiligen Treffen auf der Tagesordnung zu finden waren.
- Diese Tagesordnung wird mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Treffen, elektronisch an alle Mitglieder versendet.
- Themen die ad-hoc während eines Plattformtreffens aufkommen und diskutiert werden, können auf die Tagesordnung für das nächste Treffen gesetzt und beim nächsten Treffen entschieden werden.

- Alle Ergebnisse werden im Protokoll zum Treffen festgehalten.

Arbeitsschwerpunkte der Plattform

- **Kommunikation:**
Sammlung von Rückmeldungen zu den Textvorschlägen für www.risikodialog.at

Schwerpunkt Österreich

Es wird die Möglichkeit diskutiert, eines der nächsten Plattfortmtreffen für VertreterInnen von Unternehmen, die an der Kampagne „Frei von hormonwirksamen Stoffen“ teilnehmen, zu öffnen.

Sonstiges

Die Plattform Endokrine Stoffe wird während des öffentlichen Konsultationsprozesses einen Termin anbieten, im Rahmen dessen das Guidance Document von EFSA, ECHA und JRC vorgestellt wird und gemeinsam diskutiert werden kann. Ziel ist es kritische Punkte des Guidance Documents zu identifizieren.

Ausklang mit einem kleinen Buffet

Ende der Veranstaltung